

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Medizin- und Pflegeethik im diakonischen Kontext	11
I. ORTSBESICHTIGUNG – ETHISCHE UND THEOLOGISCHE ZUGÄNGE	
1. <i>Ethik des Helfens</i>	25
1.1 Ethos des Helfens und Ethik des Helfens	25
1.2 Die Menschlichkeit des Helfens	30
1.3 Moralische und außermoralische Gründe	35
1.4 Die Christlichkeit des Helfens	43
2. <i>Vom Wert des Helfens. Zur Rolle des Wertbegriffs in Diakonie und diakonischer Ethik</i>	52
2.1 Theorieprobleme angewandter Ethik	53
2.2 Diakonische Ethik als angewandte Wertethik? ...	57
2.3 Diakonisches Ethos	63
2.4 Diakonische Ethik als Bereichsethik	66
2.5 Modelle diakonisch-ethischer Urteilsbildung	69
3. <i>Kranken-Räume – Christliche Ethik im Krankenhaus</i>	73
3.1 Orte des Krankseins – Orte der Ethik	73
3.2 Krankheit und Gesundheit aus christlicher Sicht ..	80
3.3 Utopischer Gesundheitsbegriff und mythisches Ganzheitsideal	88
3.4 Krankheit, Widerstand und Ergebung	93

II. ETHIK UND SEELSORGE

1. <i>Seelsorge und Ethik im Krankenhaus</i>	99
1.1 Die prekäre Rolle von Seelsorge und Ethik im klinischen Kontext	99
1.2 Ist die Moral das Ende der Seelsorge, oder ist die Seelsorge am Ende Moral?	102
1.3 Ethik als selbstreflexive Theorie der Moral	108
1.4 Ethik und Poimenik – Theorien des gelingenden Lebens?	113
1.5 Das kritische Verhältnis von Ethik und Poimenik	115
1.6 Die ethische Dimension seelsorgerlichen Handelns	119
2. <i>Sündenvergebung und Schuldübernahme in der Seelsorge</i>	128
2.1 Schuld und Schuldgefühle im klinischen Alltag ..	128
2.2 Seelsorge und Beichte – eine Problemanzeige	130
2.3 Neue Zugänge zur Schuldproblematik in der Seelsorge	135
2.4 Das gekränkte Gewissen	139
2.5 Versöhnung in der Seelsorge	141

III. ETHISCHE KONKRETIONEN

1. <i>Leben um jeden Preis?</i> <i>Medizinethische Probleme in der Neonatologie</i>	147
1.1 Konkretionen topischer Ethik	147
1.2 Ethische Probleme am Lebensanfang	148
1.3 Paradoxien des medizinischen Fortschritts	149
1.4 Kriterien für ethische Entscheidungen in der Neonatologie	152
1.5 Der Sinn des Lebens und der Sinn des Sterbens ..	156

2. <i>Frailty. Medizinethische Überlegungen</i>	
<i>zur Gebrechlichkeit des alten Menschen</i>	159
2.1 Frailty – ein neues Konzept in der Geriatrie	159
2.2 Negative Bilder des Alterns	162
2.3 Gegenbilder	164
2.4 Gebrechlichkeit und Hilfsbedürftigkeit als Thema der Anthropologie	167
2.5 Der ethische Umgang mit Gebrechlichkeit	169
2.5.1 Gebrechlichkeit aus individualetischer Sicht	169
2.5.2 Gebrechlichkeit aus personaletischer Sicht	171
2.5.3 Gebrechlichkeit aus sozial- und medizinethischer Sicht	172
3. <i>Selbstbestimmung bis zuletzt?</i>	
<i>Ethische, rechtliche und theologische Gesichtspunkte</i> <i>von Patientenverfügungen</i>	176
3.1 Strittige Fragen zu Patientenverfügungen	176
3.2 Kirchliche Stellungnahmen	178
3.2.1 Gemeinsame Erklärung des ÖRKÖ zum menschenwürdigen Sterben	178
3.2.2 Stellungnahmen der katholischen Kirche ...	180
3.2.3 Die Stellungnahme der Evangelischen Kirche in Deutschland	184
3.3 Das österreichische Patientenverfügungsgesetz ..	188
3.3.1 Problemstellung	190
3.3.2 Entstehungsgeschichte des Gesetzes	192
3.3.3 Inhalt	193
3.4 Rechtliche und ethische Bewertung	195
4. <i>Sterben in der modernen Stadt.</i>	
<i>Gesellschaftliche, kulturelle und religiöse</i> <i>Rahmenbedingungen von Palliative Care</i>	203
4.1 Die Debatte über menschenwürdiges Sterben	203
4.2 Herausforderungen an die Kirchen	206
4.3 Die Einsamkeit der Sterbenden	211
4.4 Palliative Care	212

4.5 Sterben und Sterbebegleitung in der Stadt am Beispiel Wiens	214
4.6 Sterbebegleitung als interkulturelle und interreligiöse Herausforderung	219
4.7 Selbstbestimmtes Sterben	222
Literatur	225